Rumms!
Brummi ante porta: Lastwagen kracht gegen historischen Torbogen



Mittwoch 20. September 2017 - **Porta-Barkhausen (wbn). Das war's dann mit dem Denkmalschutz: Offenbar weil er die Höhe seines Lastwagens falsch eingeschätzt hat, ist ein 61 Jahre alter Mann aus Bielefeld gegen einen historischen steinernen Torbogen gefahren und hat ihn dadurch komplett zerstört.**

Für den folgenschweren Fehler gab es sodann auch etwas von der Physik auf's Dach. Dicke Steinbrocken nämlich, die einen Teil des Führerhauses eindrückten und den Fahrer leicht verletzten.

(Zum Bild: Unzählige Jahre hat er durchgehalten, möglicherweise Kriege überstanden – jetzt ist dem steinernen Torbogen das Missgeschick eines Lastwagenfahrers aus Bielefeld zum Verhängnis geworden. Foto: Polizei)

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Weil er offenbar die Größe eines steinernen und unter Denkmalschutz stehenden Torbogen auf einem Grundstück in Porta Westfalica-Barkhausen falsch einschätzte, hat am Dienstagmittag ein 61-jähriger Lkw-Fahrer aus Bielefeld den Bogen gerammt.

Bei der Kollision brachen die Sandsteine über dem Lkw ein. Einige schwere Brocken drückten dabei auf das Führerhaus. Der Fahrer wurde jedoch nicht eingeklemmt. Der für eine Bielefelder Firma tätige Mann erlitt leichte Verletzungen und wurde vom Rettungsdienst ins Klinikum nach Minden gebracht. Vorsorglich war auch ein Notarzt zur Einsatzstelle ausgerückt. Der Mann wollte laut Polizei um kurz vor halb zwei das Gelände an der Freiherr-vom-Stein-Straße verlassen, als es zu dem Unglück kam. Die Firma kümmerte sich anschließend um die Bergung ihres Lkw.“